

## **Schreibwerkstatt – Workshop: Verfassen von Berichten in der ambulanten und stationären Jugendhilfe**

28. - 29. Mai 2020 in Essen

▶ Kurs auch als Inhouse-Seminar  
buchbar!  
▶ Bildungsscheck NRW akzeptiert

Eigentlich sollte der Bericht längst fertig und verschickt sein, ich weiß allerdings noch nicht mal was ich schreiben soll! - Zeitdruck und unklare Vorstellungen zum Berichtswesen stellen Praktiker\*innen in der Jugendhilfe immer wieder vor große Herausforderungen. Dabei sind Berichte ein wichtiges Instrument der Kommunikation zwischen den freien und örtlichen Trägern der Jugendhilfe. Sie sind Dokumentation geleisteter Arbeit und u. a. Gradmesser für die Qualität der Arbeit, sowohl intern als auch extern.

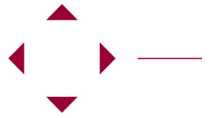
Was gehört aber nun in einen Bericht, was nicht? Wie formuliere ich fernab der Defizitperspektive? Wie bringe ich meine eigene Sichtweise, wie die der Klienten zum Ausdruck? Wie strukturiere ich meinen Schreibprozess? Wie finde ich einen roten Faden? Diese und weitere Fragen sollen im Seminar bearbeitet werden. Zentrale Themen sind hierbei die Strukturierung des Schreibprozesses vom ersten Gedanken bis zum fertigen Bericht, konkrete und praxistaugliche Methoden zum Verfassen von Berichten und anderen Texten, Methoden zur Überwindung von Schreibblockaden und die Gestaltung kreativer Schreibprozesse sowie die Reflexion des eigenen (Schreib-)Stils. Die Schreibwerkstatt ist als Workshop konzipiert. Neben kurzen Inputs durch den Referenten werden aktive Schreibprozesse in Kleingruppen und Möglichkeiten zum Austausch und zur Reflexion im Plenum initiiert. Eigene Berichte/Texte sollen – in anonymisierter Form – explizit zur Bearbeitung und als Grundlage mitgebracht werden.

**Ziele:** Teilnehmende strukturieren und reflektieren ihren Schreibprozess und sind sicher im Verfassen von Berichten und sonstigen professionellen Texten.

- Inhalte:**
- Strukturierung und Phasen von Schreibprozessen
  - Methoden zum Verfassen von Berichten/Texten
  - Leser\*innenführung und der Rote Faden
  - Umgang mit Schreibblockaden
  - Berichte überarbeiten
  - Reflexion anhand mitgebrachter Berichte
  - Exkurs: Wille und Ziele

### **Arbeitsform/Methode/Materialien:**

Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs; Reflexion und Vertiefung des Gelernten in Gruppenarbeiten und im Plenum anhand von Berichten aus der Praxis der Teilnehmer\*innen.



**Zeiten:** 28. - 29. Mai 2020;  
1. Tag 10:30-16:30 Uhr, 2. Tag: 08:30-13:30 Uhr

**Kosten:** 270,- € Gesamtkosten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage \* (inkl. Einladung zum Mittagessen, Kaffee und kalte Getränke und Klimapauschale\*\*)

\*der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen für 2020 zur weiteren steuerlichen Förderung von Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlichen Vorschriften sieht im Artikel 8 die Änderung des Umsatzsteuergesetzes § 4 Nr. 21 a) UStG vor, durch diese womöglich zukünftig eine USt-Befreiung für Fortbildungen entfällt.

\*\*Das Institut LüttringHaus wird (möglichst) klimaneutral! Unvermeidbare Posten (z.B.: Fahrtwege, Strom/Heizung vor Ort, Druck/Kopien, etc.) werden zukünftig über Klima-Kollekte kompensiert, dadurch steigen die Kosten Seminare um 2,-€ pro Person

**Ort:** Institut LüttringHaus, Gervinusstraße 6, 45144 Essen

**Anmeldung:** [anmeldung@luettringhaus.info](mailto:anmeldung@luettringhaus.info)

**Referent:**

**Mathias Loureiro Prati**, Diplompädagoge; hauptberuflich tätig als Pädagogische Leitung in einem Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung. Schwerpunkte: Projektplanung und Projektdurchführung, Mitarbeiter\*innenführung, Kinderschutzfachkraft, Hilfeplanung, Gesprächsführung, Beratung, Zielerarbeitung und ressourcenorientiertes Arbeiten. Freiberuflich tätig als Lehrbeauftragter und Trainer. Trainingsschwerpunkte: kollegiale Beratung, Umgang mit Widerständen und herausforderndem Verhalten, Modell der Kurzberatung zur Risikoeinschätzung im Rahmen des Kinderschutzes.